

Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Claudia Wespi

1. Bereich

Die Masterprüfung integriert Fachwissenschaft und Fachdidaktik Wirtschaft – Arbeit – Haushalt.

2. Zielsetzung

Die Studentin/Der Student gibt Einblick in ein differenziertes und theoretisch begründetes Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt (WAH), in welchem die Referenzsysteme der Wissenschaft, der Berufspraxis und der Person der Studentin oder des Studenten in Beziehung gebracht werden.

In den Ausführungen gelingt es,

- den Bildungsauftrag und die Bildungsrelevanz des Fachs WAH im Kontext der Allgemeinbildung differenziert auszuführen und zu begründen.
- zentrale Anliegen des fachlichen Bildungsauftrags von WAH darzulegen sowie die damit verbundenen Anforderungen in der Umsetzung begründet aufzuzeigen.
- bedeutsame fachdidaktische Überlegungen zur Gestaltung von kompetenzfördernden Lernprozessen im Fach WAH darzulegen sowie auf Gelingensbedingungen und den Umgang mit Herausforderungen begründet hinzuweisen.
- theoriegestützt zu argumentieren und explizit auf die gelesene wissenschaftliche Literatur (Pflicht- und Wahlliteratur) zu verweisen.
- eine eigene Praxiserfahrung zu skizzieren, sie hinsichtlich fachlicher Relevanz zu beurteilen, sie fachlich und fachdidaktisch mit Verweis auf ausgewählte Aspekte aus der Pflicht- und/oder Wahlliteratur differenziert zu reflektieren und bildungsrelevante Erkenntnisse abzuleiten.

3. Grundlagen

- Unterlagen aus den WAH-Modulen Fachwissenschaft und Fachdidaktik
- Erfahrungen aus den Unterrichtspraktika in WAH
- Pflichtliteratur:
 - o Lehrplan 21 «Wirtschaft – Arbeit – Haushalt»
 - o Lehrplan 21 «Natur, Mensch, Gesellschaft: Einleitende Kapitel»
 - o 7 wissenschaftliche Artikel (verfügbar im Moodlekurs «PLU.IK.WH WIRTSCHAFT – ARBEIT – HAUSHALT > Masterprüfung S1 Dezember 2026»).
- Wahlliteratur: 3-5 wissenschaftliche Artikel, die von der Studentin/dem Studenten für die Bildung im Fach WAH als besonders bedeutsam beurteilt werden und im Ausbildungsverlauf bearbeitet wurden, z.B. Pflichtliteratur aus Modulen des 9. Semesters, Pflichtliteratur/Vertiefungsliteratur aus früheren Ausbildungsmodulen WAH, Literatur aus BW/BE-Modulen (Hinweis: keine Bausteinhefte, keine Zeitungsartikel, inhaltlich nicht identisch mit der Pflichtliteratur).

4. Form

- Teil 1: Schriftliche Vorbereitung in Form einer Strukturskizze
- Teil 2: Mündliche Prüfung (20 Min.)

5. Resultat

- Schriftliche Vorbereitung (Strukturskizze, Literaturliste der Wahlliteratur, PDF der Wahlliteratur, Eigenständigkeitserklärung)
- Mündliche Ausführungen der Studentin/des Studenten, die stichwortartig protokolliert werden.
- Beurteilungs- und Bewertungsdokument

6. Ablauf

Teil 1: Schriftliche Vorbereitung

- Strukturskizze: Die Studentin/Der Student erarbeitet ihr/sein differenziertes und theoretisch begründetes Fach- und Bildungsverständnis WAH in Form einer Strukturskizze (Format A3, Einzelarbeit). Sie/Er integriert explizit Verweise auf die Literatur (Autor, Jahr, Seite).
- Wahlliteratur: Zur Wahlliteratur wird ein Literaturverzeichnis mit konsistenter Zitation eingereicht. Es wird aufgezeigt, aus welchen Modulen die Wahlliteratur stammt. Die gewählten wissenschaftlichen Artikel werden als PDF eingereicht.
- Eigenständigkeitserklärung: Eine schriftliche und unterschriebene Eigenständigkeitserklärung wird der Arbeit beigelegt (Vorlage siehe Moodlekurs PLU.IK.WH WIRTSCHAFT – ARBEIT – HAUSHALT > Masterprüfung S1 Dezember 2026»)
- Abgabe: Die Abgabe der schriftlichen Vorbereitung (Strukturskizze im A3-Format, Literaturverzeichnis Wahlliteratur, PDF der Wahlliteratur und Eigenständigkeitserklärung) erfolgt digital bis 2. Dezember 2026, 18.00 Uhr via Abgabeordner im Moodlekurs «PLU.IK.WH WIRTSCHAFT – ARBEIT – HAUSHALT > Masterprüfung S1 Dezember 2026»

Teil 2: Mündliche Prüfung (20 Min.)

- Die Studentin/Der Student präsentiert ihr/sein Fach- und Bildungsverständnis WAH unter Berücksichtigung der bei der Zielsetzung bzw. den Beurteilungskriterien aufgelisteten Anforderungen (10 Min.).
- Die Studentin/Der Student beantwortet Fragen zur Strukturskizze, zu ihren/seinen mündlichen Ausführungen sowie zur Praxiserfahrung mit Verweis auf die wissenschaftliche Pflicht- und Wahlliteratur. Zusätzlich können Zitate aus dieser Literatur inhaltlich erklärt und mit den Ausführungen in Verbindung gebracht werden (10 Min.).

7. Bewertung

- Die Abgabe der schriftlichen Vorbereitung erfolgt termingerecht, vollständig und entspricht den Vorgaben.
- Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen Vorbereitung bzw. eine unvollständige Abgabe der schriftlichen Vorbereitung hat ein «nicht erfüllt» (F) der Prüfung zur Folge.

Die Beurteilung orientiert sich an den folgenden Kriterien:

- Der Bildungsauftrag und die Bildungsrelevanz von WAH als allgemeinbildendes Fach werden differenziert ausgeführt und begründet.
- Zentrale Anliegen des fachlichen Bildungsauftrags von WAH sowie die mit der Umsetzung verbundenen Anforderungen werden aufgezeigt und begründet.
- Bedeutsame fachdidaktische Überlegungen zur Erfüllung des Bildungsauftrags sowie zur Gestaltung von kompetenzfördernden Lernprozessen im Fach WAH werden dargelegt, wobei auch die mit der Umsetzung verbundenen Gelingensbedingungen und Herausforderungen aufgezeigt und begründet werden.
- In der Strukturskizze sind alle gewählten Strukturelemente in einen sinnvollen, logischen, konsistenten Gesamtzusammenhang gebracht, die vorgelegte Struktur ist inhaltlich aussagekräftig und wird mit den mündlichen Ausführungen inhaltlich angereichert.
- Die Argumentation erfolgt konsequent theoriegestützt, sowohl bei der Präsentation der Strukturskizze wie bei der Beantwortung der Fragen, und mit expliziten Verweisen auf die Pflicht- und Wahlliteratur.
- Die gewählte eigene Praxiserfahrung wird hinsichtlich fachlicher Relevanz beurteilt und mit Verweis auf die Pflicht- und/oder Wahlliteratur differenziert reflektiert; aus der Analyse werden bildungsrelevante Erkenntnisse abgeleitet.
- Die Ausführungen zur Strukturskizze sind fachlich korrekt, präzise und differenziert, erfolgen in einer inhaltlich passenden Fachsprache sowie mit Fachbegriffen und sind fehlerfrei.
- Die Antworten im Frageteil der Prüfung fokussieren auf relevante Aspekte, sind inhaltlich ergiebig, erweitern bzw. vertiefen die bisherigen Ausführungen zur Strukturskizze und erfolgen in einer Fachsprache sowie unter Verwendung von Fachbegriffen, sind fachlich korrekt und präzise, fehlerfrei, differenziert.

8. Experten

- Dozentin und Experte beurteilen und bewerten gemeinsam die Prüfungsleistung.

9. Rückmeldung

- Die Studierenden erhalten am Abend des Prüfungstages von C. Wespi per Mail eine Rückmeldung über den Antrag, der an die Prüfungskommission weitergeleitet wird (Prüfung bestanden oder Prüfung nicht bestanden).
- Das Ergebnis der Prüfung wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt.